

Name / Vorname

Nummer Kandidat:in

Sachbearbeiter:in Rechnungswesen edupool.ch

18. Oktober 2023

MEHRWERTSTEUER

Dauer / Bewertung

45 Minuten / 45 Punkte

Es gelten die Rechtsgrundlagen per 1. Januar des Prüfungsjahrs.

Diese Prüfung umfasst 8 Seiten inkl. Deckblatt. Prüfen Sie die Anzahl Seiten vor Beginn der Prüfung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Visum Expert:in 1:

Visum Expert:in 2:

Punkte

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Aufgabe 1

6.0 Punkte

Die Platsch AG mit Sitz in Aarau (CH) vertreibt in ihrem Laden sowie via Onlineshop Badeartikel aller Art und bietet Schwimmkurse im Inland an. Sie ist seit Jahren mehrwertsteuerpflichtig und rechnet nach der effektiven Methode ab. Es erfolgt **keine Option** für die freiwillige Versteuerung der von der Steuer ausgenommenen Leistungen. Im vergangenen Jahr wurden folgende Umsätze exkl. allfälliger MWST erzielt:

Verkauf Badeartikel im Laden an Kunden mit Sitz im Inland	CHF 560 000
Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Inland	CHF 120 000
Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Ausland	CHF 45 000
Schwimmkurse in der Schweiz	<u>CHF 150 000</u>
Gesamtumsatz	CHF 875 000

a. Bestimmen Sie durch Ankreuzen, welche Umsätze für die Bestimmung der obligatorischen Steuerpflicht massgebend sind.

- ☐ Verkauf Badeartikel im Laden an Kunden mit Sitz im Inland
- ☐ Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Inland
- ☐ Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Ausland
- ☐ Schwimmkurse in der Schweiz

b. Berechnen Sie aufgrund der erzielten Umsätze in der Ausgangslage die Umsatzsteuer.

c. Bestimmen Sie durch Ankreuzen, welche Umsätze zum Vorsteuerabzug berechtigen, wenn nur die obligatorisch steuerbaren Umsätze versteuert werden (keine Option für die von der Steuer ausgenommenen Leistungen).

- ☐ Verkauf Badeartikel im Laden an Kunden mit Sitz im Inland
- ☐ Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Inland
- ☐ Verkauf Badeartikel per Post an Kunden mit Sitz im Ausland
- ☐ Schwimmkurse in der Schweiz

Aufgabe 2

10.0 Punkte

Die mehrwertsteuerpflichtige Openair AG mit Sitz in Biel (CH) organisiert alles rund um das Festival «hör dich» im Kanton Freiburg. Das letzte Festival fand im August 2023 statt. Bestimmen Sie für die nachfolgenden Leistungen:

- das Entgelt
- den Steuersatz
- den Steuerbetrag

Die Beträge sind **inkl. allfälliger MWST**. Falls keine Steuer geschuldet bzw. eine in der Aufgabe enthaltene Angabe für die Entgeltbestimmung unerheblich ist, muss eine entsprechende Begründung inkl. des massgebenden Gesetzesartikels angebracht werden.

a. Rechnung an die Bank Echo mit Sitz in Bern (CH) für das Sponsoring während des Festivals.

Drucken Werbebanner	CHF	300.00
Transport	CHF	100.00
Bannerwerbung während des Festivals	CHF	4 000.00
Total zu zahlen	CHF	4 400.00

Begründung, falls keine Steuer geschuldet/Betrag für die Entgeltsbestimmung unerheblich:

b. Rechnung an Anna und Reto Wüst mit Wohnsitz in Ormalingen (CH) für den Eintritt am Festival.

1 Übernachtung auf dem Zeltplatz inkl. Zeltmiete	CHF	100.00
2 Essensgutscheine für das Festivalrestaurant	CHF	80.00
2 Zweitagespässe / Eintritte für das Festival	CHF	360.00
Kurtaxen	CHF	20.00
Total zu zahlen	CHF	560.00

Begründung, falls keine Steuer geschuldet/Betrag für die Entgeltsbestimmung unerheblich:

- c. Verkauf von diversen Werbe- und Fanartikeln via Onlineshop an Jacky Rocker mit Wohnsitz in Villigen (CH).

T-Shirt der Band «Tote Hosen»	CHF	39.00
Hülle für das Mobiltelefon «let's rock»	CHF	15.00
Porto und Verpackung	CHF	7.00
Total zu zahlen	CHF	61.00

Begründung, falls keine Steuer geschuldet/Betrag für die Entgeltsbestimmung unerheblich:

- d. Zahlung vom Bundesamt für Kultur mit Sitz in Bern (CH) zur Unterstützung des Festivals.

Total **CHF 90 000.00**

Begründung, falls keine Steuer geschuldet/Betrag für die Entgeltsbestimmung unerheblich:

- e. Rechnung an die Musik GmbH mit Sitz in Hamburg (DE) für ein Inserat in der Festivalzeitschrift.

Werbeinserat eine Seite A4	CHF	2 000.00
Total zu zahlen	CHF	2 000.00

Begründung, falls keine Steuer geschuldet/Betrag für die Entgeltsbestimmung unerheblich:

Aufgabe 3

12.0 Punkte

Bestimmen Sie durch Ankreuzen bei den nachfolgenden Leistungen, welche gegen Entgelt durch mehrwertsteuerpflichtige Leistungserbringende mit Sitz im Inland an Leistungsempfangende mit Sitz im Inland erbracht werden, zu welchem Steuersatz diese steuerbar sind. Ist keine Steuer geschuldet, kreuzen Sie an, ob es sich um eine von der Steuer ausgenommene Leistung oder um eine von der Steuer befreite Leistung handelt. Sofern sich der Ort der Leistung im Ausland befindet, ist das Feld «unterliegt nicht der Schweizer Mehrwertsteuer» anzukreuzen. Es erfolgt **keine Option** für die freiwillige Versteuerung der von der Steuer ausgenommenen Leistungen.

Leistungen		Steuersatz bzw. Grund wieso ohne Steuer					
		Normalsatz	reduzierter Steuersatz	Sondersatz	ausgenommen	befreit	unterliegt nicht der Schweizer MWST
a.	Telekommunikation-Abonnement durch die Tele AG						
b.	Busfahrt von Genf (CH) nach Vernier (CH)						
c.	Verkauf von Mobiltelefon-Zubehör						
d.	Verkauf von Verbandsmaterial durch einen Apotheker						
e.	Übernachtung in einem Motel in Unterlunkhofen (CH)						
f.	Eintritt in den Europapark Rust (DE), verkauft durch die Event AG mit Sitz in Pratteln (CH)						
g.	Zugfahrt von Mailand (IT) nach Neapel (IT)						
h.	Verkauf von Waren ab Zollfreilager in Kloten (CH)						
i.	Zinsbelastung durch eine Bank für die Hypothek						
j.	Verkauf von Schokoladen-Erdbeeren						
k.	Motorfahrzeugversicherung für das neue Motorrad						
l.	Verkauf eines Kinderbuchs mit 8 Seiten						

Aufgabe 4
4.0 Punkte

Sie arbeiten in der Finanzbuchhaltung der Lässig AG. Vor Ihnen liegt die Rechnung der Be Clever AG für eine Unternehmensberatung **im Juli 2023** zur Prüfung und Verbuchung. Sofort ist für Sie ersichtlich, dass die vorliegende Rechnung fehlerhaft ist.

Finden Sie die Fehler, markieren Sie diese und stellen Sie diese mit einer Begründung / kurzen Notiz richtig.

Be Clever AG

Zürich, 11. August 2023

 Lässig AG
 Dorfstrasse 46
 9450 Altstätten

Rechnung Nr. A-479

Unterstützung bei Ihrem Projekt «Umstrukturierung»

	Anzahl	Preis		Total	
Studium Unterlagen für die Besprechung	2 h	CHF	180.00	CHF	360.00
Besprechung vor Ort	5 h	CHF	180.00	CHF	900.00
Mittagessen	1	CHF	50.00	CHF	50.00
Reisekosten (SBB, siehe Ticket in der Beilage)	1	CHF	20.00	CHF	20.00
TOTAL				CHF	1'330.00

Die Beträge verstehen sich inkl. MWST

Wir bitten Sie, den offenen Betrag innert 30 Tagen mittels beigelegtem Einzahlungsschein zu überweisen.

Aufgabe 5

5.0 Punkte

Die Warm GmbH, Sanitär- und Heizungsunternehmung mit Sitz in Brig (CH), rechnet seit sechs Jahren nach der Saldosteuersatzmethode und nach vereinnahmtem Entgelt ab.

Im 1. Semester des aktuellen Jahres erzielt sie folgende Einnahmen (exkl. 7.7 % MWST):

Warenverkauf	CHF 60 030
Erlös aus Reparaturen	CHF 490 080
Erlös aus Wartungsarbeiten	CHF 160 210

- a. Berechnen Sie die abzuliefernde Mehrwertsteuer für das 1. Semester. Der Saldosteuersatz für Sanitär- und Heizungsunternehmen beträgt 2.8 %. Zeigen Sie dabei auch den Berechnungsweg auf.

- b. Die Warm GmbH überlegt sich, ob sie auf die effektive Abrechnungsmethode wechseln möchte. Ab wann (welcher Zeitpunkt) ist dieser Wechsel möglich?

Aufgabe 6

5.0 Punkte

Beurteilen Sie durch Ankreuzen, ob folgende Aussagen im Zusammenhang mit dem Thema Vorsteuern **richtig** oder **falsch** sind.

Aussagen		richtig	falsch
a.	Der Steuertatbestand des Eigenverbrauchs soll sicherstellen, dass steuerpflichtige Personen, die Gegenstände, für die sie die Vorsteuer abgezogen haben, neu für eine Tätigkeit verwenden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt, gegenüber Nichtsteuerpflichtigen nicht bevorteilt werden.		
b.	Eigenverbrauch liegt vor, wenn die steuerpflichtige Person aus ihrem Unternehmen Gegenstände dauernd oder vorübergehend entnimmt, die oder deren Bestandteile sie zum vollen oder teilweisen Vorsteuerabzug berechtigt haben und die bei Wegfall der Steuerpflicht sich noch in ihrer Verfügungsmacht befinden.		
c.	Werden 3-jährige, vorsteuerbelastete Gegenstände, welche bisher im ausgenommenen Bereich genutzt wurden, nun im steuerbaren Bereich verwendet, so kann unter Berücksichtigung des Zeitwertes eine Einlageentsteuerung vorgenommen werden.		
d.	Die Brauerei Lecker AG schenkt den zu beliefernden Restaurants je 5 Sonnenschirme im Wert von CHF 150/Stück, welche Reklameaufschriften für die eigene Biermarke tragen. Die Brauerei Lecker AG hat hierfür eine Eigenverbrauchssteuer abzuliefern.		
e.	Bei der Abgabe von Werbegeschenken für unternehmerische Zwecke mit Anspruch auf Vorsteuerabzug beträgt die Freigrenze pro Empfänger und Jahr CHF 500, damit sicher keine Eigenverbrauchssteuer abgerechnet werden muss.		

Aufgabe 7

3.0 Punkte

Die mehrwertsteuerpflichtige Auto AG mit Sitz in Muri (CH) rechnet nach der effektiven Methode ab. Sie kauft für CHF 20 000 von Susanne Lanz (Privatperson, nicht mehrwertsteuerpflichtig) einen 10-jährigen Audi A4. Im gleichen Monat verkauft die Auto AG das Fahrzeug für CHF 25 000.

Berechnen Sie die bei der Auto AG entstandene Steuerforderung aus diesen Geschäftsfällen.